

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



12.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Klimapassungsstrategie: Neukonzeption und Erhöhung des Förderprogramms zur Begrünung von Dach- und Fassadenbegrünung

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 389	▶ 6700				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 5510-670					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen	37.060	37.060	37.600	37.600	37.600
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

Klimapassungsstrategie: Neukonzeption und Erhöhung des Förderprogramms zur Begrünung von Dach- und Fassadenbegrünung

► Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
►
► Sachverhalt Begründung

Bereits 1986 hat die Stadtverwaltung das Förderprogramm zur Begrünung von Höfen, Fassaden und Dächern in den dicht bebauten Innenstadtbezirken Innenstadt, Oststadt, Südstadt, Südweststadt und des Ortskerns Durlach eingeführt. 2018 hat die Fraktion GRÜNE beantragt, das Förderprogramm auf alle Stadtteile auszuweiten.

Am 7.10.20 hat die Stadtverwaltung dazu im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit und am 14.10.20 im Planungsausschuss eine Neukonzeption des Förderprogramms vorgelegt. Dabei hat sie auf die Erfolge des Programms für die Innenstadt verwiesen. Insgesamt konnten mit jährlich 12.940 Euro insgesamt 1.150 Bürger*innen kostenlos über Begrünungen beraten, 40 ha Hoffläche mit finanzieller Unterstützung umgestaltet und teilweise entsiegelt sowie 6.400 m² Dachflächen begrünt werden. Die Stadtverwaltung hat deshalb empfohlen, die finanzielle Förderung auf die gesamte Stadt auszuweiten, ausgenommen für Objekte, für die bereits entsprechende Begrünungen im Rahmen der Bauordnung vorgeschrieben sind.

Dies ermöglicht gleichzeitig die Förderung des Rückbaus von Schottergärten und die Unterstützung der Bürger*innen bei schwierigen Baumerhaltungsmaßnahmen von besonders eindrucksvollen und prägenden Bäumen auf privaten Flächen.

Durch die Aufstockung auf jährlich 50.000 Euro kann das Förderprogramm somit künftig einen noch wichtigeren Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas, der nächtlichen Abkühlung und damit zur Klimaanpassung leisten.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion